

# Schulturnier im Spiel 3x3 auf den Basketballkorb

**BENRATH** (rö) Die laute Musik in der Sporthalle der Benrather Gemeinschaftshauptschule scheint die Teilnehmer des SPS-Winter-Cups nicht zu stören. Wahrscheinlich auch, weil beim Spiel drei gegen drei auf einen Basketballkorb eine coole Atmosphäre einfach dazugehört. Unter jedem Korb läuft der Kampf Team gegen Team der Fünft- und Sechstklässler. Sie sind abgestellt von sechs Düsseldorfer Haupt-, Real- und Gesamtschulen.

Mitten im Gewusel hält sich Monika Lehmhaus auf, FDP-Ratsfrau und die Vorsitzende von „sports partner ship“ auf. Der Verein will Kinder und Jugendliche mitspielen lassen – im Sport und auch im Leben. Auch die Vertreter der Sponsoren hat Lehmhaus in die Halle eingeladen, um mit eigenen Augen zu sehen, dass das Konzept funktioniert, das es seit zwölf Jahren gibt. Geldgeber sind die Stadtparkasse Düsseldorf, die Gaul-Stiftung und das Digital-Unternehmen nuuOne.

Jede Woche steht für die Kinder in der Schule das 3x3-Training an. Das ist verpflichtend. Anders die Termine an den Freitagen und Samstagen. „Freitags finden immer kleine Tur-

nier statt, und an den Samstagen wird in der Halle der Gesamtschule Stettiner Straße frei trainiert“, erläutert die Vereinsvorsitzende. Und das sind dann auch die Momente, die die jungen Spieler einen Schritt weiterbringen. Beim 3x3 schiedsen sich die Spieler selber. Auch das hilft fürs Leben weiter, weil man lerne, eigene Fehler einzugestehen. Besonders stolz ist Monika Lehmhaus, dass das Turnier der siebten und achten Klasse vor Kurzem das Team der Hauptschule Itterstraße gewann. Das, sagt sie, schaffe Selbstbewusstsein bei den Jungen und Mädchen.



Viel Gewusel herrschte beim 3x3-Turnier.

RP-FOTO: ANDREA RÖHRIG